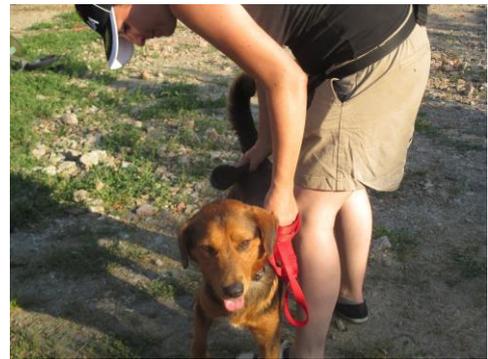




BERICHT von Melanie und Colin Freitag 5.6.2015

Gemeinsam sind wir ins Tierheim in der Früh nach dem Frühstück in der Pension, und es gab die Arbeitseinteilung, wo es hieß, Colin und ich bleiben im Tierheim und Petra und Marianne machen sich auf den Weg in die Klinik. Ich machte mich gleich mit Colin an unsere Arbeitsliste und erledigte alles flott mit seiner super Hilfe. Alle Hunde, die am nächsten Tag ausreisen durften ins neue Heim, waren fix fertig vorbereitet von uns (Brust-Geschirr, Halsbänder, gebürstet und Flohspots, Ohren angeschaut etc.)



Als wir fertig waren, gab es Kosmetik für vier weitere Hunde, die von Schmutz und Knoten befreit wurden dank der sehr guten neuen Schere, die Petra ins Tierheim mitbrachte - wo es dann leicht von der Hand ging. Die Hunde haben die Nähe sehr genossen und haben brav mitgemacht. Anschließend halfen wir bei der Untersuchung der großen und kleinen Hunde, die Ärztin kam ins Tierheim.



Colin hielt in der Zeit die Babys mit Auslauf auf Trab, die sichtlich Spaß hatten. Am Abend wurden dann noch alle Babys durch mich und Marianne geschlichtet und in die Boxen gesetzt, um ihnen eine schöne Nacht zu ermöglichen. Leider hatten wir in der Zwischenzeit (Mittag) kein so schönes Erlebnis, als leider unser Pumpi von uns gegangen ist.

Zur gleichen Zeit meldete Colin, er hätte da Babys gefunden in einer Hütte des Auslaufs. Wir haben die Hütte aufgebrochen, um an sie ran zu kommen und anschließend Mutter und Kinder gleich der Tierärztin gezeigt und sauber untergebracht. War ein etwas hektischer, trauriger und zugleich schöner Tag, der mit viel Dankbarkeit der 4 - Beiner belohnt wurde. Stefan, den ich am Arm halte, und Valentina, die ihr Vorderbein wegen



einer Fraktur ruhig halten musste (das ist als Welpen sehr schwer) sind jetzt bei uns auf PS und blühen so richtig auf. Valentina hat sogar schon einen Platz, ich hab sie übergeben mit allen Anleitungen, wie man einen fixierend stützenden Verband legt.

Wir freuen uns auf das nächste Mal, wo wir wieder mit anpacken können um wieder etwas zu schaffen zum Wohle der Fellnasen,

LG Colin und Melanie

